

## DAS WERK DES FRIEDRICH SIMMLER.

### Radirungen.

#### 1. Der Bauernknabe bei der ruhenden Heerde.

H. 7" 7"', Br. 10" 7'.

Flache niederdeutsche Landschaft mit einem Gehölz im rechten Mittelgrunde, mit Baum- und niedrigen Gebüschgruppen in der linken Ferne. Vorn ruht eine von einem rechts liegenden, vom Rücken gesehenen Bauernknaben gehütete Viehheerde, links ein fressendes Schaf, eine liegende Ziege nebst ihrem Jungen, in der Mitte eine liegende und eine nach rechts gekehrte stehende Kuh, rechts vor dem Gehölze zwei stehende Kühe, von welchen die eine vom Laub frisst. Unten im Winkel an einem weissen Steine der Name: *F. Simler del & sculps 1835.*

#### 2. Die Kühe auf der Weide.

H. 2" 4"', Br. 7" 4"' d. Pl.

Flache niederdeutsche Landschaft mit einem Fluss oder Sumpf zur Rechten und einer links vorn in Schilf hinter einem Baumstamme stehenden widerkäuenden, in Profil gesehenen Kuh. Sieben andere Kühe, welche weiden und ruhen, sind im Mittelgrunde der Wiesenlandschaft, in deren Ferne eine Dorfkirche und einige Häuser angedeutet sind. An der Luft bemerkt man einen Vögelzug und rechts oben die Bezeichnung: *mit der Scheere radirt d 9 Nov 1833 F S.*

#### 3. Der Stier, die Kuh und das Schaf.

H. 4" 3"', Br. 7" 1"' d. Pl.

Sie ruhen auf dem vorderen Plane einer flachen, baumlosen Ebene, durch deren linken Hintergrund ein Fluss strömt; der Stier steht in Profil nach rechts gekehrt, die Kuh, von vorn

gesehen, liegt rechts bei einem Bretterverschlag, das Schaf etwas weiter zurück. Unten links im Boden: *F. Simler sculp.* 1833.

#### 4. Die Kuh.

H. 4'', Br. 5'' 3''' d. Pl. ?

Sie steht in der Mitte vorn nach links gekehrt, auf dem Ufer eines Flusses, der im linken Mittelgrunde strömt und in der Ferne in der Nähe einer Gebüschpartie zwei kleine Segelfahrzeuge trägt.

Wir haben keinen Abdruck von der Platte, sondern eine vom Meister selbst aus der Erinnerung für uns gefertigte Originalzeichnung vor Augen gehabt.

### Lithographien.

#### 5—16. 12 Bl. Thierstudien nach der Natur.

*Thier-Studien. Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von FRIED. SIMMLER, Mitglied der Academie zu Düsseldorf. Druck und Verlag von Gebrüder Kehr & Niessen, lithographisches Institut und Kunsthandlung in COELN. fol. qu. fol.*

Dieser Titel steht auf dem Umschlage. Die Blätter sind theilweise numerirt, Bl. 1, 2, 8, 10—12 tragen keine Numern, Bl. 1—3, 5, 7 und 9 haben zwei Darstellungen; alle Blätter tragen, mit Ausnahme von Bl. 2, das nur mit der Abbraviatur von Simmler's Namen bezeichnet ist, im Unterrand die Bezeichnung: *Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von F. Simmler*, sowie die Adresse von Kehr und Niessen in Cöln.

#### 5.) Der sich am Baume reibende Stier. — Die beiden Ziegen.

Jener ist oben; er ist nach links gekehrt und reibt seinen Hals an einem Baumstamme. — Die beiden Ziegen sind unten, die eine liegt mit dem Kopfe nach rechts gekehrt, die andere, mit dem Kopfe gegen den Beschauer gekehrt, steht hinter ihr. H. 11'' 6''', Br. 8'' 6''' des Tondrucks,